

Organisatorisches

Anmeldung zur Veranstaltung:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail, Fax oder Telefon bis zum 19. Juni 2009 an

Corinna Lohse in der
gesa-Geschäftsstelle im
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein (MSGF)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel
Telefon: 0431/988-5637
Fax: 0431/988-5674
E-Mail: corinna.lohse@sozmi.landsh.de

Organisator und Ansprechpartner für Fragen:

Psychologische Praxis Thomsen und Weinreich
Heinrich Thomsen
Karlstr.4
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/2933
Fax: 04821/63529
E-Mail: info@die-psychologen.de

Leitung der gesa-Geschäftsstelle im MSGF:

Bettina Kupper
Telefon: 0431/988-5438
E-Mail: bettina.kuepper@sozmi.landsh.de
Internet: www.gesa.schleswig-holstein.de

Veranstaltungsort

Nordakademie
Auditorium Maximum
Köllner Chaussee 11
25337 Elmshorn

Anfahrtskizze unter:
www.nordakademie.de

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein



Einladung

Stress – Lust oder Last

Diagnose und Umgang mit psychischen
Anforderungen in Unternehmen

Veranstaltung Nordakademie, Elmshorn
Donnerstag, 25. Juni 2009, 9.00 Uhr

Herausgeber: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren Schleswig-Holstein, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel | Ansprechpartnerin: Bettina Kupper, Telefon: 0431 988-5438, E-Mail: bettina.kuepper@sozmi.landsh.de | ISSN 0935-4379 April 2009 | Druck: Die Brücke Neumünster, gGmbH | Die Landesregierung im Internet: www.landesregierung.schleswig-holstein.de | Diese Broschüre wurde aus Recyclingpapier hergestellt | Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Ich bin im Stress!“ Wer kennt diesen Satz nicht? Unser Arbeitstempo steigt, die Fristen zur Erledigung eines Auftrages schrumpfen, der Konkurrenzdruck wächst. Kunden werden anspruchsvoller, Handys schaffen die Verfügbarkeit des Einzelnen rund um die Uhr, Arbeitspausen dienen oft nicht mehr der Erholung sondern der Abarbeitung der Mailboxeingänge. Die Anzahl der E-Mails nach der Rückkehr aus dem Urlaub macht Erholung zu nichts...

Das alles hinterlässt Spuren: der Anteil der Krankheitstage, die auf psychische Erkrankungen zurückzuführen sind, wächst. Depressionen nehmen zu, das Gefühl des „ausgebrannt-Seins“ befällt längst nicht mehr nur bestimmte Berufsgruppen oder Hierarchieebenen.

Wie können Sie als Personalverantwortliche herausfinden, ob psychische Belastungen auch in Ihrem Betrieb ein ernst zu nehmendes Problem darstellt? Wie können Sie dazu beitragen, psychische Überforderungen und Belastungen Ihrer Belegschaften zu verringern und damit vermeiden, dass sie zu Lasten der Produktivität gehen?

Antworten hierauf gibt eine Veranstaltung des schleswig-holsteinischen Netzwerks zur betrieblichen Gesundheitsförderung gesa (Gesundheit am Arbeitsplatz), zu der ich Sie herzlich einlade.



Dr. Hellmut Körner

Staatssekretär
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren (MSGF)
des Landes Schleswig-Holstein

Programmablauf

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Heinrich Thomsen

Psychologin,
gesa-Kooperationspartner,
Organisator der Veranstaltung

Andreas Fleck

Stellvertretender Staatssekretär im
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren, des
Landes Schleswig-Holstein

9.30 Uhr **Dr. med. Manfred Albrod**
Leitender Betriebsarzt Shell
Deutschland Oil GmbH

„Die Bedeutung psychomentaler
Belastungen im betrieblichen Kontext
und die Einbindung der Betriebsärzte“

10.15 Uhr **Dr. Klaus Mucha**
Psychologin,
Beauftragter für betriebliches
Gesundheitsmanagement beim
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg,
Berlin

„Diagnose von Gesundheitsgefahren
und Gesundheitspotenzialen in der
Arbeit unter besonderer
Berücksichtigung von Stress und
Identifikation“

11.00 Uhr Kaffeepause mit Imbiss

11.30 Uhr **Klaus Thomsen**
Psychologischer Psychotherapeut der
Reha-Klinik Damp, Damp Gruppe

„Verhältnisprävention in Rehakliniken
und Krankenhäusern“

12.15 Uhr **Dr. Kai Lüken**
Psychologin, Präventionsabteilung der
Unfallkasse Rheinland-Pfalz

„Erfahrungen mit Instrumenten und
Testverfahren zur Erfassung
psychischer Belastungen am
Arbeitsplatz“

13.00 Uhr **Kurzvorstellung und Einteilung der
Arbeitsgruppen**

13.15 Uhr Mittagspause mit Imbiss

14.00 Uhr **AG Verwaltung:** Marianne Schauer,
Unfallkasse Nord

AG Krankenhäuser: Heinrich
Thomsen, Psychologische Praxis

**AG Industrie/Betriebsärztliche
Tätigkeit:** Dr. Thomas Nauert,
Landesgewerbearzt, MSGF

AG Instrumente/Testverfahren:
Juliane Barth, Leiterin des
Beratungszentrums Corrente AG

15.00 Uhr Abschlussrunde im Plenum

Gegen Ende der Veranstaltung
15.45 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Informationsstände im
Foyer des Veranstaltungsortes.